

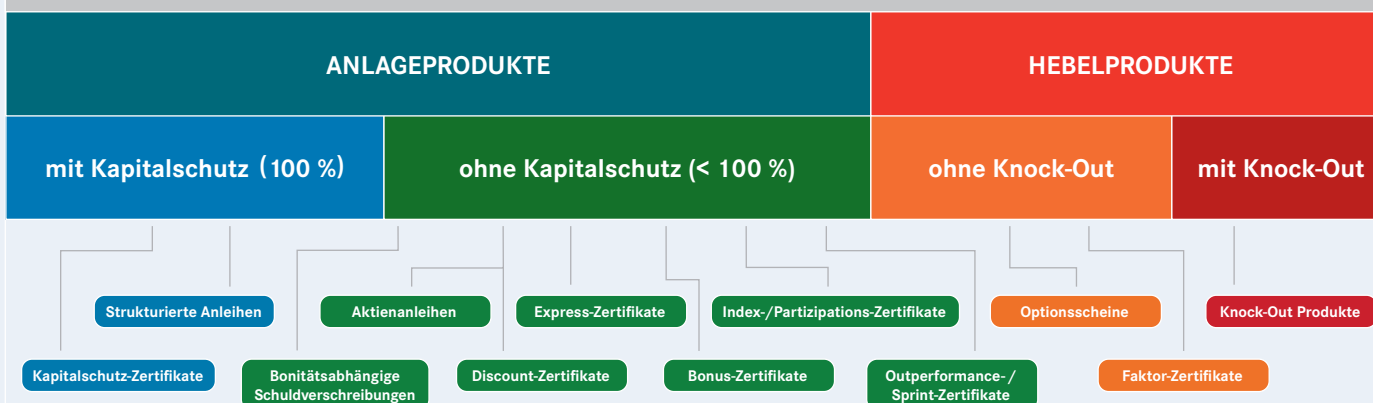
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Anlageprodukte erreichen 94,6 Prozent Marktanteil

Aktienanleihen und Discount-Zertifikate steigern Volumina trotz Marktkorrektur

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Februar 2021	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Februar | 2022

- Im Februar belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts auf 72,0 Mrd. Euro und war damit 2,1 Prozent niedriger als im Vormonat. Ursächlich war hier der korrekturbedingte Preiseffekt, ohne den sich eine Zunahme von 1,2 Prozent ergab.
- Anlageprodukte steigerten erneut ihren dominierenden Marktanteil und erreichten 94,6 Prozent (Vormonat 93,9 Prozent), während das Segment-Volumen auf Monatssicht um 1,4 Prozent abnahm. Preisbereinigt kam es zu einem Plus von 1,2 Prozent.
- Aktienanleihen und Discount-Zertifikate erhöhten das Volumen sogar inklusive der Bremswirkung durch die Börsenschwäche. Zudem festigten strukturierte Anleihen ihren führenden Marktanteil, während die zweitplatzierten Express-Zertifikate etwas nachgaben.
- Hebelprodukte verzeichneten einen Volumenrückgang um 13,5 Prozent, der ebenfalls dem negativen Preiseffekt geschuldet war. Bereinigt resultierte ein Zuwachs von 1,7 Prozent. Insbesondere Faktor-Zertifikate und Optionsscheine bewiesen Stärke.

Anlageprodukte erreichen 94,6 Prozent Marktanteil

Aktienanleihen und Discount-Zertifikate steigern Volumina trotz Marktkorrektur

Das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt war im Februar insgesamt rückläufig. Auf Monatssicht kam es zu einer Abnahme um knapp 1,4 Mrd. Euro bzw. rund 2,1 Prozent. Allerdings war das Minus ausschließlich preisbedingt. Die Kurskorrektur der Aktienmärkte reduzierte das Investitionsvolumen um fast 3,4 Prozent. Bereinigt um diesen Preiseffekt zeigte der Zertifikatemarkt hingegen ein Wachstum von gut 1,2 Prozent.

Anlageprodukte gaben unter dem Strich um 1,4 Prozent nach und legten preisbereinigt um 1,2 Prozent zu. Ihr dominierender Anteil am gesamten Marktvolumen erhöhte sich auf 94,6 Prozent (Vormonat 93,9 Prozent). Das Hebel-Segment verlor indes 13,5 Prozent an Volumen, aber kam ohne den negativen Preiseffekt auf ein 1,7-prozentiges Plus.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Februar 2022 auf 72,0 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Aktienanleihen und **Discount-Zertifikate** waren im volatilen Marktumfeld gefragt und steigerten ihre Volumina sogar inklusive des bremsenden Korrektoreffekts um 0,6 Prozent bzw. 4,9 Prozent. Zudem festigten **strukturierte Anleihen** ihre führende Stellung mit einem leicht erhöhten Marktanteil von 30,3 Prozent (Vormonat 30,2 Prozent), während **Express-Zer-**

tifikate eine Anteilsreduktion auf 29,3 Prozent verzeichneten (Vormonat 30,0 Prozent).

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Investitionsvolumen der **Knock-Out Produkte** sank um 15,0 Prozent zum Vormonat und ging auch preisbereinigt um 11,2 Prozent zurück. Dagegen zeigten **Faktor-Zertifikate** eine Abnahme um insgesamt 5,3 Prozent, die sich ohne den negativen Preiseffekt als kräftiges Volumenwachstum von 21,8 Prozent entpuppte. Ebenso legten **Optionsscheine** bereinigt um 6,3 Prozent zu, aber kamen insgesamt auf ein 14,5-prozentiges Minus.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Als wichtigste Basiswertklassen verbesserten **Indizes** und **Zinsen** ihre Marktanteile auf 36,8 Prozent bzw. 33,7 Prozent (Vormonat 36,3 Prozent bzw. 33,5 Prozent), wohingegen **Aktien** auf 27,2 Prozent nachgaben (Vormonat 27,9 Prozent). Währenddessen verbuchten **Währungen** ein Volumenplus von 8,3 Prozent. Ihr Marktanteil blieb aber mit 0,2 Prozent gering.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Hebelprodukten stieg das Investitionsvolumen in der Basiswertklasse der **Indizes** auf 22,5 Prozent (Vormonat 19,6 Prozent). Dagegen fielen **Aktien** als Basiswerte zurück, blieben aber mit einem Marktanteil von 67,4 Prozent führend (Vormonat 72,9 Prozent). **Rohstoffe** erzielten währenddessen einen starken Volumenzuwachs von 21,3 Prozent, sodass ihr Marktanteil auf 7,4 Prozent kletterte (Vormonat 5,3 Prozent). ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie der Handelsplatz gettex, der zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

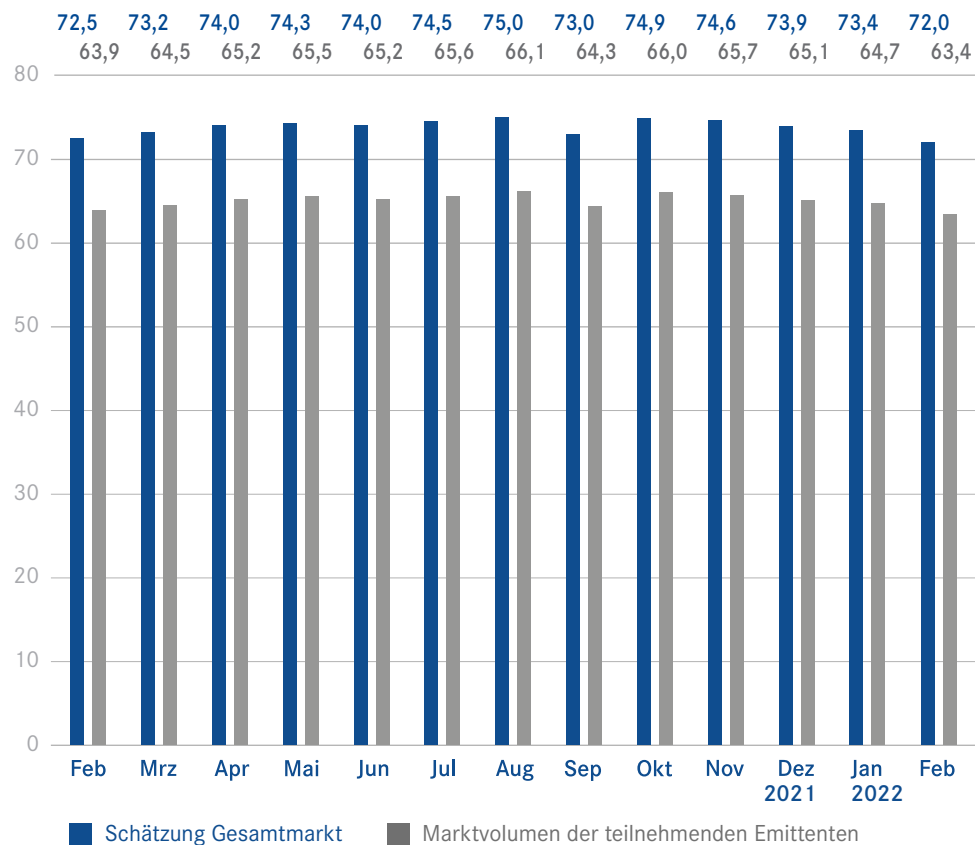
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Februar 2021 in Mrd. Euro



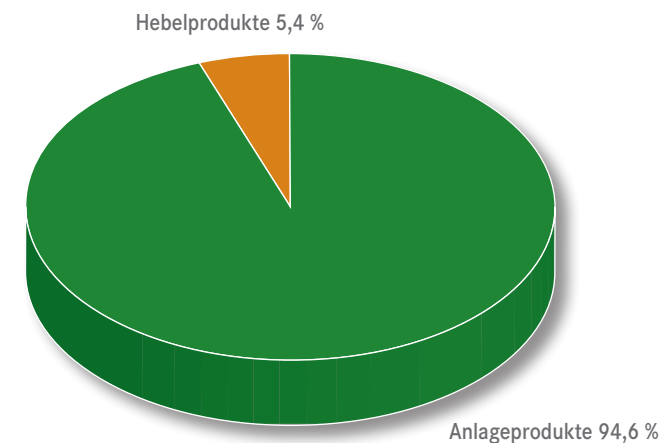
Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 28.02.2022

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	21.092.910	35,2
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.868.059	64,8
Anlageprodukte gesamt	59.960.969	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	2.160.210	63,3
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.249.927	36,7
Hebelprodukte gesamt	3.410.136	100,0
Anlageprodukte gesamt	59.960.969	94,6
Hebelprodukte gesamt	3.410.136	5,4
Derivative Wertpapiere gesamt	63.371.105	100,0

Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 28.02.2022



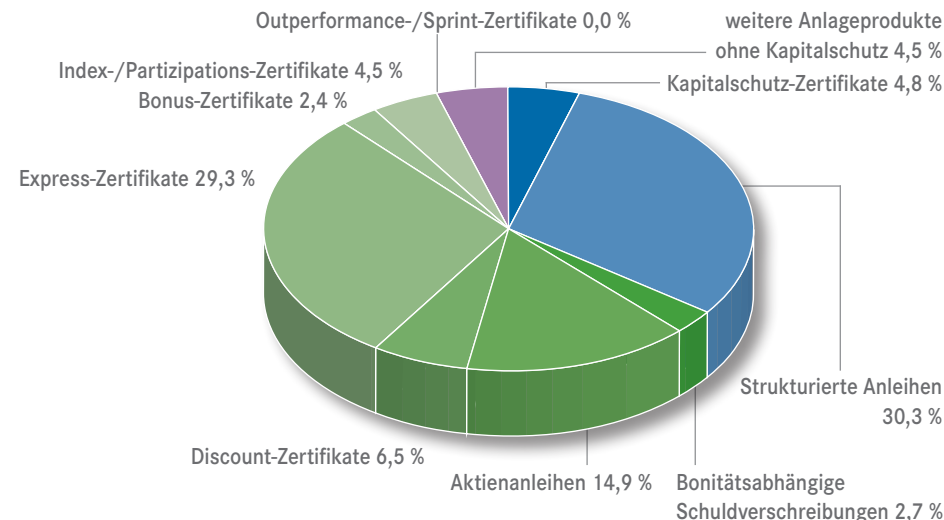
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 28.02.2022

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	2.900.016	4,8	2.934.888	4,8	887	0,3
■ Strukturierte Anleihen	18.192.894	30,3	18.502.330	30,1	5.121	1,5
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.602.399	2,7	1.619.388	2,6	2.182	0,6
■ Aktienanleihen	8.955.667	14,9	9.238.692	15,0	59.169	17,5
■ Discount-Zertifikate	3.911.325	6,5	3.993.118	6,5	134.689	39,9
■ Express-Zertifikate	17.568.678	29,3	18.273.426	29,7	13.567	4,0
■ Bonus-Zertifikate	1.435.279	2,4	1.476.500	2,4	117.590	34,9
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	2.699.562	4,5	2.723.677	4,4	1.241	0,4
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	14.274	0,0	15.293	0,0	876	0,3
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.680.874	4,5	2.768.065	4,5	1.963	0,6
Anlageprodukte gesamt	59.960.969	94,6	61.545.378	93,9	337.285	21,1
■ Optionsscheine	1.678.030	49,2	2.084.952	52,0	539.266	42,9
■ Faktor-Zertifikate	482.180	14,1	619.952	15,5	61.128	4,9
■ Knock-Out Produkte	1.249.927	36,7	1.305.937	32,6	657.896	52,3
Hebelprodukte gesamt	3.410.136	5,4	4.010.841	6,1	1.258.290	78,9
Gesamt	63.371.105	100,0	65.556.219	100,0	1.595.575	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2022 x Preis vom 31.01.2022

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 28.02.2022



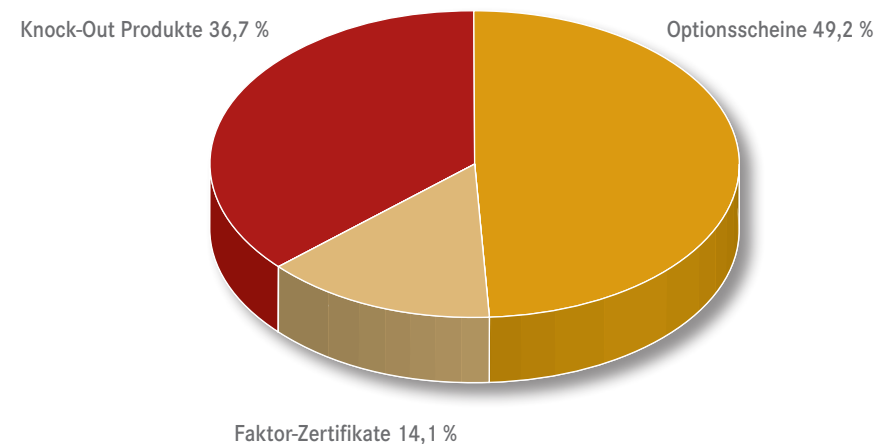
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-107.043	-3,6	-72.171	-2,4	-1,2
■ Strukturierte Anleihen	-144.923	-0,8	164.514	0,9	-1,7
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-2.632	-0,2	14.357	0,9	-1,1
■ Aktienanleihen	56.693	0,6	339.718	3,8	-3,2
■ Discount-Zertifikate	182.579	4,9	264.372	7,1	-2,2
■ Express-Zertifikate	-657.784	-3,6	46.965	0,3	-3,9
■ Bonus-Zertifikate	-17.625	-1,2	23.595	1,6	-2,8
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	-119.011	-4,2	-94.896	-3,4	-0,9
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-1.486	-9,4	-467	-3,0	-6,5
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-35.615	-1,3	51.575	1,9	-3,2
Anlageprodukte gesamt	-846.846	-1,4	737.563	1,2	-2,6
■ Optionsscheine	-283.999	-14,5	122.923	6,3	-20,7
■ Faktor-Zertifikate	-26.951	-5,3	110.821	21,8	-27,1
■ Knock-Out Produkte	-220.922	-15,0	-164.911	-11,2	-3,8
Hebelprodukte gesamt	-531.872	-13,5	68.833	1,7	-15,2
Gesamt	-1.378.718	-2,1	806.395	1,2	-3,4

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2022 x Preis vom 31.01.2022

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 28.02.2022



Marktvolumen nach Basiswerten zum 28.02.2022

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	22.062.565	36,8	22.576.447	36,7	89.553	26,6
Aktien	16.284.712	27,2	17.021.193	27,7	238.832	70,8
Rohstoffe	515.061	0,9	507.888	0,8	1.174	0,3
Währungen	141.652	0,2	133.976	0,2	26	0,0
Zinsen	20.199.858	33,7	20.531.248	33,4	7.349	2,2
Fonds	757.122	1,3	774.627	1,3	351	0,1
	59.960.969	94,6	61.545.378	93,9	337.285	21,1
Hebelprodukte						
Indizes	767.360	22,5	821.131	20,5	253.023	20,1
Aktien	2.297.083	67,4	2.843.075	70,9	857.125	68,1
Rohstoffe	252.265	7,4	257.457	6,4	90.973	7,2
Währungen	63.882	1,9	60.964	1,5	52.245	4,2
Zinsen	29.247	0,9	27.914	0,7	4.847	0,4
Fonds	300	0,0	300	0,0	77	0,0
	3.410.136	5,4	4.010.841	6,1	1.258.290	78,9
Gesamt	63.371.105	100,0	65.556.219	100,0	1.595.575	100,0

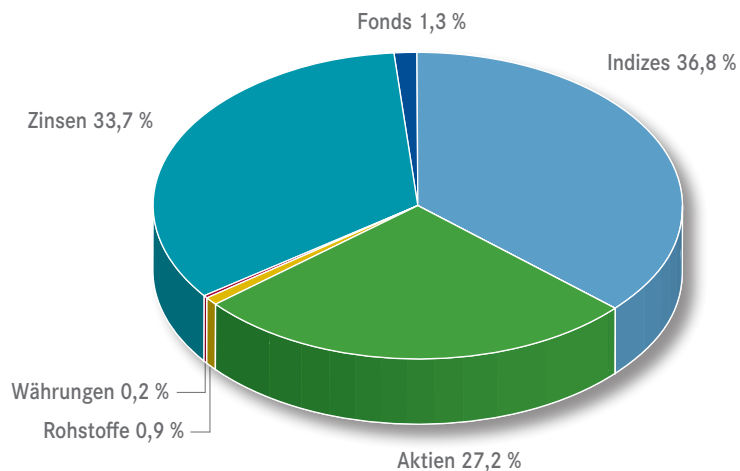
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2022 x Preis vom 31.01.2022

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

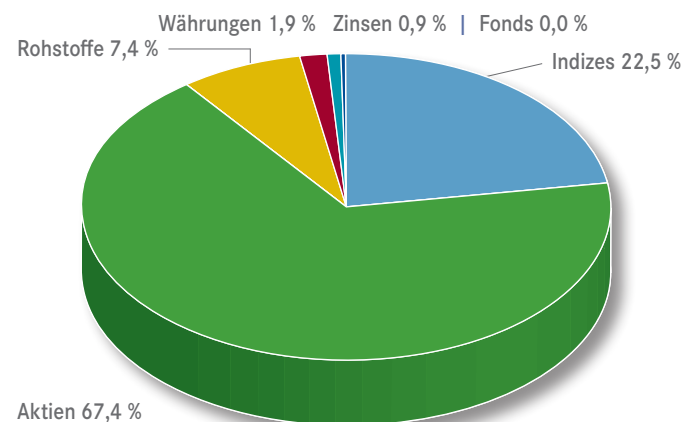
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-40.704	-0,2	473.178	2,1	-2,3
Aktien	-653.614	-3,9	82.867	0,5	-4,3
Rohstoffe	-47.319	-8,4	-54.492	-9,7	1,3
Währungen	10.871	8,3	3.195	2,4	5,9
Zinsen	-152.697	-0,8	178.693	0,9	-1,6
Fonds	36.616	5,1	54.121	7,5	-2,4
	-846.846	-1,4	737.563	1,2	-2,6
Hebelprodukte					
Indizes	-5.847	-0,8	47.924	6,2	-7,0
Aktien	-578.464	-20,1	-32.472	-1,1	-19,0
Rohstoffe	44.315	21,3	49.508	23,8	-2,5
Währungen	1.499	2,4	-1.419	-2,3	4,7
Zinsen	6.325	27,6	4.992	21,8	5,8
Fonds	300	n. a.	300	n. a.	n. a.
	-531.872	-13,5	68.833	1,7	-15,2
Gesamt	-1.378.718	-2,1	806.395	1,2	-3,4

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2022 x Preis vom 31.01.2022

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 28.02.2022



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 28.02.2022



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht Februar 2022) erlaubt.